



# Gemeinde-Brief

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Krumbach

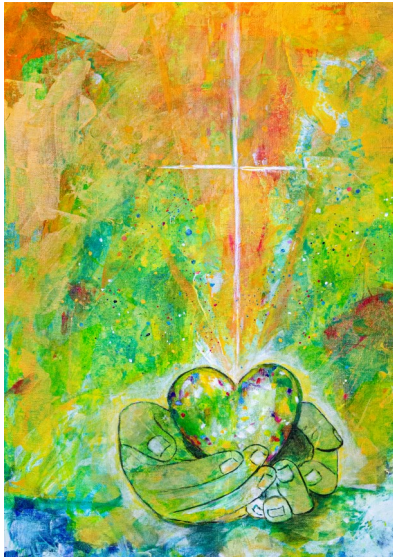
Nr. 2 April / Mai 2024



**GgG - mit Sitztanz-  
gruppe „Locker vom  
Hocker“**

**Orgelrenovierung**

**Weltgebetstag  
2024**



**Anschriften**

**Evangelisch-Lutherisches Pfarramt**

86381 Krumbach, Jochnerstr. 23  
 Tel.: 08282 8983-0; Fax: 08282 8983-89  
 E-Mail: [pfarramt.krumbach@elkb.de](mailto:pfarramt.krumbach@elkb.de)  
 Internet: [www.evangelisch-krumbach.de](http://www.evangelisch-krumbach.de)

**Bürozeiten**

Dienstags und Freitags 09:00 bis 11:30 Uhr,  
**Mittwochs nur telefonisch** 09:00 bis 11:00 Uhr  
 Montags und Donnerstags **keine** Bürozeit.  
**Sekretariat:** Heike Köferl

**Bankverbindung:**

Sparkasse Günzburg-Krumbach  
 IBAN: DE20 7205 1840 0000 0086 07  
 BIC: BYLADEM1GZK

**Pfarrer:** Eugen Ritter

Kontakt über Pfarramt (siehe oben)

**Vertrauensmann des Kirchenvorstands:**

Michael Launhardt Tel.: 7384

**Impressum:**

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Pfarramt Krumbach

**Redaktion:**

Pfarrer Eugen Ritter (verantwortl.)

**Layout:** Katja Schulz

**Mitarbeit:** u.a. Eugen Ritter, Annegret Döring,  
 Marion Dinger, Katja Schulz

**Inhalt** 2

**Geistliches Wort** 3

**Aus der Gemeinde**

GgG - Chor Maybe.....4+5

GgG - Locker vom Hocker.....6+7

Orgelrenovierung Evangeliumskirche.....8+9

Weltgebetstag Palästina .....10+11

Kinderseite.....12+13

Fasching im Kindergottesdienst .....14+15

Termine aus der Gemeinde.....16

Wussten Sie schon...?.....26

Freud und Leid.....27

Unsere Gottesdienste.....28

**Aus der Diakonie**

In und um Krumbach.....17

Starke Kids in Krumbach.....18+19

Elternbeirat KiGa.....20

**Veranstaltungen**

Gitarrenkonzert.....21

Gruppe für Jungs.....22

Männertreff.....23

Evang. Bildungswerk Memmingen.....24+25

## Waschbeckenandacht - die Fünfte

Guten Morgen lieber Eugen!

Wie jeden Tag stehe ich am Waschbecken. Wie jeden Tag sehe ich mein verschlafenes Gesicht im Spiegel. Nach intensivem Duschen, Föhnen und Rasieren komme ich zur Krönung. Ich liebe gute Düfte. Leider auch die teuren After Shaves und Parfums. Das macht frisch und ich kann mich selbst gut riechen. Und es hält ein Weilchen vor. Auch andere – können mich dann gut riechen. Außer dem, dem mein Duft nicht gefällt oder wer findet: Was zu viel ist, ist zu viel. Aber Punkt. Ich mag nun mal gern viel.



Die Nase gehört ja zu den sehr sensiblen Organen des Menschen. Der Apostel Paulus überträgt dieses feinfühliges Riechinstrument einmal auf Glaubensangelegenheiten. Er meint, daß wir als Glaubende „ein Wohlgeruch Gottes“ für die Menschen sind – ein Geruch – „an dem die Geister sich scheiden“ – wie Paulus sagt: zum Tod oder zum Leben. Ich möchte, dass von mir als Christ ein guter Duft ausgeht in den Alltag hinein, der für meinen Glauben wirbt. Oft sind es die kleinen Ideen, die verwundern und ein Gespräch mit Tiefe auslösen können. Zum Beispiel das „Seid freundlich gegen jedermann“.

Beim Einkauf regelmäßig ein paar Cent an die gleiche Verkäuferin verschenken...

Dem aggressiven Autofahrer mit einer freundlichen Geste den Vorrang gewähren, obwohl ich ihn selber habe...

Ach – ich glaub, Sie selbst haben da bessere Ideen...

Ihr Pfarrer Eugen Ritter



## GgG - Chor Maybe

Der Chor Maybe scheint eine lange und bedeutungsvolle Geschichte zu haben, die auf einer tragischen Begebenheit basiert. So konnte man es in diesem besonderen Werkstattgottesdienst erfahren.

Weiterhin war es schön zu hören, dass der Chor aus so vielen verschiedenen talentierten Menschen besteht, die zusammen Feiern und Feste gestalten. Die Tatsache, dass sie seit 1987 aktiv sind, zeigt ihre Hingabe und Leidenschaft für die Musik. Es ist sicherlich eine besondere Erfahrung, Teil einer solch kreativen und vielfältigen Gemeinschaft zu sein.

Der Ablauf des Gottesdienstes wurde vor allem durch das Können der Chor- und Bandmitglieder geprägt. Mit Liedern wie „Meine Zeit steht in deinen Händen“, „Think of me“ oder „All das wünsch ich dir“ bekamen die Gottesdienstbesucher eine kleine Kostprobe des weitaus mehr umfassenden Repertoires.

Die Predigt des Pfarrers, bei der die Gemeinde lauscht und versucht, "Ohr zu werden", könne eine wichtige Erfah-

rung sein. Die Idee, dass Stille voller Geräusche sein kann und die Gemeinde dazu ermutigt wurde, zu summen und verschiedene Tonhöhen zu erkunden, um den "Soundtrack der Seele" zu finden, war faszinierend. Singen verbindet in der Tat Atem und Körper und schafft eine starke Gemeinschaft.

Es ist schön zu hören und zu sehen, dass Musik und Gesang eine zentrale Rolle im Gottesdienst spielen. Pfarrer Ritter sprach dabei u. a. von der Vertonung menschlicher Eigenschaften in den Liedern Davids.

Gottesdienste ohne Musik und Gesang sind nicht vorstellbar.

Umso schöner, wenn Chöre wie Maybe sie zu einem besonderen Erlebnis machen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und vor allem an Chorleiter Jürgen Groß.

*„...maybe*

***There's a time we'll call our own  
Livin' free in harmony and majesty...“***

Text/Fotos: Katja Schulz





## GgG - Locker vom Hocker

Ein Gottesdienst wie eine Stunde Sitztanz.

Sonntagsglockengeläut - der ganz gewohnte Ruf zum Gottesdienst. Doch kaum sind die Glocken der Evangeliumskirche verklungen, ertönt drinnen eine wiegende Musik. Zehn Frauen sitzen vor dem Altar und schwingen in jeder Hand ein buntes Tuch dazu. Pfarrer Eugen Ritter sitzt im Talar auf einem Cajon-Hocker und macht mit. Ganz ungewohnt ist das für die Besucher. Es ist ein "Werkstattgottesdienst", der an diesem Sonntag stattfindet und von dem es noch mehrere in diesem Jahr geben wird, klärt Pfarrer Ritter die Gemeinde auf. Eine neue Gottesdienstreihe hat begonnen unter dem Titel GgG – Gemeinde gestaltet Gottesdienst.

Die Frauen, die den Gottesdienst bereichern, gehören zur Sitztanzgruppe "Locker vom Hocker" und stellen ihre Gruppe vor. Und damit sich die Gemeinde da hineinfühlen kann, läuft der Gottesdienst fast ab wie eine Sitztanzstunde, die Pfarrer Ritter als zertifizierter Sitztanzleiter alle zwei Wochen im Gemeindehaus anbietet. Platz dafür gibt es, da im Zuge der Innenrenovierung der Kirche zwei Kirchenbänke vorne herausgenommen worden waren. Die Freude am Tun ist den Seniorinnen, die alle über 60 und teilweise mobilitätseingeschränkt sind, deutlich anzumerken. Manche haben ein wenig Lampenfieber. Einige treten sogar vors Mikrofon, erklären, wer sie sind, wie lange sie dabei sind oder

lesen ein Gebet. Auch der "Frühstücksmann", der die "Locker vom Hocker"-Runde bereichert, Helmut Mößinger, ist dabei und bietet der Gemeinde ein paar Köstlichkeiten an. Natürlich dürfen alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auch mitmachen bei den Tanzbewegungen und Pfarrer Ritter stellt die Frage, ob wohl Gott seine Freude daran hätte, mit den Menschen zu tanzen.

Pfarrer Ritter erklärt, dass es seine Aufgabe sei, dass alle Gruppen und Kreise in der Gemeinde voneinander erfahren, weshalb er die Werkstattgottesdienste konzipiert hat, bei denen möglichst alle einmal sichtbar werden. Der Aufwand ist groß, denn erst einmal muss in der jeweiligen Gruppe die Bereitschaft sich vorzustellen eruiert und ein Termin gefunden werden, bei dem möglichst viele dabei sein können. Dann braucht es ein Vorstellungskonzept und einen Probentermin für das Ganze, bevor es die Gemeinde zu sehen bekommt. Aber es lohnt sich, denn Ritter erhält viele positive Rückmeldungen für die ersten Werkstattgottesdienste. (Im Januar war bereits der Chor Maybe an einer Gottesdienstgestaltung beteiligt.) Ritter merkt auch, dass in diese Gottesdienste oft ganz andere Menschen kommen als sonst. Heutzutage, wo sich oft Leute mehr von der Kirche entfernen, kann ein solcher Werkstattgottesdienst ein niederschwelliges Angebot für Kirchenferne sein, wieder einmal zu kommen.

Und so lädt auch "Locker vom Hocker"-Mitglied Gertrud Jäger herzlich ein, die Gruppe doch einfach einmal zu besuchen

Weitere Werkstattgottesdienste der Reihe GgG sind geplant. So stellen sich das Kindergottesdienstteam und der Kirchenvorstand vor. Am 14. April kommt der Cantemus-Chor, der im Gemeindehaus probt, und am 16. Juni, beim Gemeindefest, "Gosi", ein Projektchor, der ab und an im Gottesdienst singt.

"GgG ist kein geschlossenes Konzept", erklärt Pfarrer Ritter. Vielleicht gelinge es damit, Menschen für den Kirchenbesuch zu gewinnen, die in einen gängigen Gottesdienst mit strenger Liturgie nicht kommen würden. Auch der Diakoniever-

ein und die Kirchengemeinde existierten immer ein bisschen getrennt voneinander. Es gehe darum, dass sich Menschen der verschiedenen Gruppen gegenseitig wahrnehmen und auch all die Mühe und Arbeit, die in den einzelnen Gruppen steckt, gesehen und gewürdigt wird. Die ganze Vielfalt könne so sichtbar werden. Man habe in der evangelischen Kirche das Priestertum aller Gläubigen, sodass diese auch ganz selbstverständlich den Gottesdienst mitgestalten dürfen. Und für ihn selber ist das Ganze nicht nur bereichernd, sondern "ich kann viele thematisch interessante, moderne Gottesdienste anbieten", freut sich Ritter.

Text/Fotos: Annegret Döring



Tücher-Sitzanz in der Kirche. Gottesdienst ganz anders gibt es in der Reihe GgG – Gemeinde gestaltet Gottesdienst,.



Der Frühstücksmann Helmut Mößinger überrascht die Gottesdienstbesucher mit kleinen Köstlichkeiten.

## Orgelrenovierung - 676 Orgelpfeifen müssen zusammen gut klingen

Ungewöhnlich klang es in den letzten Wochen immer wieder im Inneren der Evangeliumskirche. Nicht am Sonntag, aber immer wieder unter der Woche schallten durchdringende Einzeltöne durch das Gotteshaus - fast wie die Autohupe eines ungeduldigen Autofahrers. Doch kein Auto war da drinnen: Die beiden Orgelbauer Martin Hackl und Robert Knöpfler aus Augsburg arbeiten an jedem einzelnen Ton der Orgel. Die 676 Pfeifen der Steinmeyer-Orgel der Evangeliumskirche von 1965 waren nämlich ausgebaut und gereinigt worden. Wieder eingebaut, müssen sie so eingestellt werden, dass alle Pfeifen wie in einem Chor wieder schön zusammenklingen. Keine darf laut herausbrüllen oder pfeifen. Ein schöner Gesamtklang soll erzielt werden. Hackl und Knöpfler, die beiden Geschäftsführer von Orgelbau Knöpfler in Augsburg brauchen dafür mehrere Wochen. Sie sind allerdings nicht jeden Tag da. Eingehüllt in dicke Pullover, denn in der Kirche ist es nicht gerade warm, arbeiten sie auf der Empore, wo die Königin der Instrumente aus dem Jahr 1965 thront. Einer sitzt am Spieltisch und schlägt die Töne an, der andere steht am schrankartigen Holzbau gegenüber, wo die meisten Orgelpfeifen - von ganz groß bis klitzeklein - eingebaut sind. Ein paar sind auch im sogenannten Rückpositiv, das hinter dem Organisten positioniert ist und einige sehen auch die Gottesdienstbesucher von unten im Orgelprospekt. Robert Knöpfler manipuliert an

den Orgelpfeifen, was nötig ist, damit sie später gut zusammenklingen. Beide arbeiten am Instrument dann als sogenannte Intonateure. Ihre Stimmung erhalten die Pfeifen zum Beispiel über Stimmrollen aus Metall oder durch einen Hut an der Oberseite, der der Orgelpfeife höher oder tiefer aufgedrückt wird. Und auch wie tief eine Pfeife im dafür vorgesehenen Halterungsloch steckt, kann für Ton- und Klangdifferenzen sorgen. Insgesamt gibt es aber noch viel mehr Parameter, die den Ton einer Orgelpfeife ausmachen.

Über den hupenden Tönen und verschiedenlich perlenden Läufen schwebt der brummende Grundton des Gebläses, das die vielen Orgelpfeifen mit Luft versorgt, sodass die Töne überhaupt erst möglich werden. Auch diese Gebläseluft muss richtig zu den Orgelpfeifen gelenkt werden, zum Beispiel über Ventile oder mithilfe von Blasebälgen. Ventile beziehungsweise ihre Dichtungen mussten erneuert werden und das durch den Zahn der Zeit brüchige Leder der Blasebälge musste ersetzt werden.

Kurz gesagt, die Orgel erhielt eine Generalüberholung. Dazu waren alle 676 Pfeifen im Januar ausgebaut und von den Orgelbauern mit nach Augsburg genommen worden. Dort erhielten sie eine Trocken- und eine Nassreinigung im Wasserbad. Über die Jahre hatten Kerzenrauch und Heizungsluft, die über die Ansaugluft des Gebläses ins Instrument



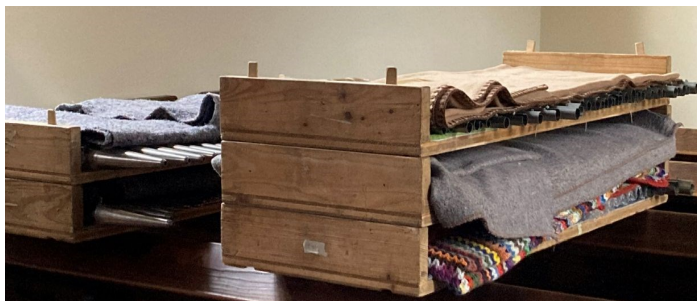
gelangt waren, dessen Klang verändert und die Pfeifen verstimmt.

Jetzt sind die Pfeifen wieder zurück in der Krumbacher Kirche und zu Ostern auch fertig intoniert. Das Instrument hat jetzt wieder eine schöne Klangkrone und eine Klangfülle, sodass ein Organist wieder mit Freuden alle Register ziehen kann, um den Kirchenraum mit Musik zum Lobe Gottes zu füllen. Vorher sei die Krumbacher Orgel tatsächlich klanglich nicht ganz ausgewogen gewesen, erklärt Martin Hackl. Daher sei man mit dem Orgelbausachverständigen

Traugott Mayr der evangelischen Landeskirche in Verbindung gewesen, wie letztendlich der Klang des Instruments in Krumbach sein solle. Jetzt sollte man wieder gut 30 Jahre Freude am Spielen der Orgel haben können, bis wieder eine Reinigung fällig werden könnte.

Die Generalüberholung schlägt übrigens mit rund 18.000 Euro für die Kirchengemeinde zu Buche, die sie ohne Zuschüsse der Landeskirche selber aufbringen muss.

Text/Fotos: Annegret Döring



Zur Reinigung wurden die Orgelpfeifen der Steinmeyer-Orgel der Evangeliumskirche ausgebaut und gut verpackt nach Augsburg in die Orgelbau-Werkstatt transportiert .



Zum Aus- und Einbau der Pfeifen am Orgelprospekt der Evangeliumskirche in Krumbach galt es, auf die Leiter zu steigen. Auf dem Bild sind alle Pfeifen ausgebaut.



Die Orgelbauer Martin Hackl und Robert Knöpfler (von links) aus Augsburg haben wochenlang an der Intonation der überholten Orgel der Evangeliumskirche gearbeitet.

## Weltgebetstag - Palästina... Band des Friedens

Am Weltgebetstag stand ein Friedensbaum in der Evangeliumskirche.

Ökumenisch gefeiert wird jedes Jahr der Weltgebetstag der Frauen im März. Abwechselnd findet der ökumenische Gottesdienst in den katholischen Gemeinden St. Michael, Maria Hilf oder der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Krumbach statt. Diesmal wurde unter Mitarbeit von Frauen aus den Pfarreiengemeinschaften St. Michael und Maria Hilf in der evangelischen Evangeliumskirche Gottesdienst gehalten.

Christinnen aus Palästina hatten die Gottesdienstordnung dafür bereits vor Jahren vorbereitet, ohne zu wissen, wie aktuell das Thema durch den Terror und die militärische Vergeltung dort im Nahen Osten in diesem Jahr sein würde. Das ausgesuchte Motto hieß „...durch das Band des Friedens“. Durch das Band des Friedens sind alle miteinander verbunden beziehungsweise vereint. Das

wurde in den gesungenen Friedensliedern und Psalm 85 deutlich. Auch ein Friedensgruß an die um einen herum sitzenden Gottesdienstbesucherinnen war wichtig. Und als Zeichen des Friedens erhielt jede Besucherin einen Olivenzweig als Zeichen des Friedens.

Die zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen durften ein (Krepp-)Band des Friedens an einen mit weißen Papier-Friedenstauben geschmückten Friedensbaum in der Kirche hängen. Die große Birke war am Ende bunt geschmückt mit Friedensbändern. Anschließend gab es im Gemeindehaus noch Informationen über das Land Palästina bei kleinen Speisen nach Rezepten aus dem Land, die viele fleißige Hände für ein Buffet vorbereitet hatten. Auch das Buffet und die Tische waren mit Olivenzweigen dekoriert.

Text: Annegret Döring  
Fotos: A. Döring, R. Weindl, K. Schulz





Der Friedensbaum vorher und nachdem Frauen ihn mit Friedensbändern geschmückt hatten.



Ein Strauß aus Olivenzweigen schmückte das Buffet zum Weltgebetstag im Gemeindehaus.



Ein großes Team von Frauen hatte die Friedenslieder musikalisch einstudiert (siehe auch großes Bild linke Seite)



# Frühlingsduft liegt in der Luft.

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten.

Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.

Lösungswort in blauen Kästchen: Schneeglöckchen  
 Lösung: Ameise, Schmetterling, Reh, Schnecke, Märlenkäfer, Regenwurm, Libelle,  
 Löwenzahn, Kranich, Küken, Gänseblümchen, Sonnenstrahlen, Tulpe, Biene



## Jugendgruppe

ab Konfi-Alter

Aktuelle Termine gibt es nicht, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei Fragen und/oder Mithilfe im Team bitten wenden an:

Kevin D'Aniello,

Tel.: 0152 57 09 61 53



## Kindergottesdienst und Minigottesdienst

Termine: 14.04., 12.05.

Altersgerecht wollen wir gemeinsam biblische Geschichten kennenlernen und viel Spaß dabei haben. Die Kindergottesdienste werden von Kindern für Kinder gestaltet.

Wir laden ALLE herzlich dazu ein!

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Bitte mögliche Änderungen der Tagespresse, den Aushängen in den Schaukästen oder unserer Homepage entnehmen.



Lilli, Fipsi und Charlie genießen bei Sonnenschein das erste frische Gras. Stärkung für Ostern! ;o)

## Fasching im Kindergottesdienst

Es war ein wunderbares und fröhliches Faschingsfest im Kindergottesdienst!

Es war schön zu sehen, dass die Kinder so begeistert und bunt verkleidet sind und gemeinsam Spaß haben.

Die Botschaft, dass Gott uns auch unter unserer Verkleidung erkennt und bei uns ist, hatten alle schnell verstanden. Auch dass Freude vor der Fastenzeit nichts im Wege steht, ist ein Zeichen für das Verständnis Gottes.

Bei verschiedenen Spielen und Tänzen, wie Stopp-Tanz, Ententanz und Polonaise hatten alle Kinder die Möglichkeit, sich zu bewegen und gemeinsam zu

lachen.

Zur Stärkung gab es kleine Krapfen und verschiedenen Säfte, die eine süße Ergänzung zu diesem bunten Fest darstellten.

Zum Abschluss gab es für alle KiGo-Kinder eine kleine Tüte mit süßen Give-Aways - als Belohnung für das tolle Miteinander und Mitmachen.

Das Faschingsfest bot also eine schöne Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben, Spaß zu haben und gleichzeitig auch eine geistliche Botschaft vermittelt zu bekommen.

Text/Fotos: Katja Schulz



Die bunte KiGo-Rasselbande



Groß und klein - gemeinsam mit der Polonäse durchs Gemeindehaus!



Auch Kalli und Fridulin, unsere zwei KiGo-maskottchen, haben sich verkleidet und kräftig mitgefeiert.



### GITARRENKURSE

Jeden Mittwoch (außer i.d. Ferien) mit  
Pfarrer Ritter und Team

**18:00 Uhr** Anfänger

**19:00 Uhr** Spielgruppe

**20:00 Uhr** Fortgeschrittene

### GITARRENSPIELGRUPPE

**Robert Steiner**

**Donnerstags, 18:30 Uhr**  
Gemeindehaus

### MUSIKGRUPPE MAYBE

Jeden Dienstag 19 Uhr

Ansprechpartner:

Jürgen Groß, Tel.: 08282 61370

Barbara Häuser, Tel.: 08282 2316

### KONFIRMANDENUNTERRICHT

Jeden Freitag (außer i.d. Ferien)

**14:30 - 15:45 Uhr** im Gemeindehaus

### MÄDELSGRUPPE

**Donnerstag, 17:00 Uhr**

im Gemeindehaus

Termine und Einladungen werden geson-  
dert verschickt

### KIRCHENCAFÉ

nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus

**Termine: 21.04., 02.06.**

### KIRCHENVORSTAND

jeweils **19:30 Uhr** im Gemeindehaus

nächste Termine: 18.04.+16.05.

### HAUSKREIS

**03.04., 17.04., 08.05. + 22.05.**

Familie Launhardt, Rosenweg 12,  
Tel.: 7384

### BIBELKREIS

Liebenzeller Gemeinschaft

**vierzehntäglich freitags 19:30 Uhr**

in der Sakristei der Evangeliumskirche

**12.04., 19.04., 03.05. + 17.05.**

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse,  
den Aushängen im Schaukasten oder unserer  
Homepage.

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede  
und Antwort zu stehen, der von  
euch Rechenschaft fordert über  
die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15





[www.diakonie-krumbach-schwaben.de](http://www.diakonie-krumbach-schwaben.de)

### DIAKONIEZENTRUM

Andreas Reinert  
Tel. 08282 8901968  
Mo-Fr 09:00 bis 12:00

### LOCKER VOM HOCKER

14-täglich dienstags  
von **9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**  
im Gemeindehaus  
Die nächsten Termine sind:  
02.04., 16.04., 30.04. + 14.05.

### EVANG. KINDERGARTEN

Jochnerstrae 27  
Einrichtungsleitung:  
Anja Maier und  
Jasmin Hölzle  
Tel. 08282/8906272

### EHE-, FAMILIEN- UND LEBENS- BERATUNG

Karl-Mantel-Str. 4, Krumbach  
Annette Plepla  
Mo und Do 8 - 12 Uhr; Di 14 - 18 Uhr  
**Terminvereinbarung:**  
Mo – Fr 9 - 11:30 Uhr  
Tel. 08282/5106 oder per E-Mail  
[Beratungsstelle@diakonie-krumbach-schwaben.de](mailto:Beratungsstelle@diakonie-krumbach-schwaben.de)

### SOZIALARBEIT

Andreas Reinert  
Termine nach Vereinbarung  
Tel.: 08282 8901968  
E-Mail: [andreas.reinert@diakonie-krumbach-schwaben.de](mailto:andreas.reinert@diakonie-krumbach-schwaben.de)

### AMBULANTER PFLEGEDIENST

Karl-Mantel-Str. 4, 86381 Krumbach  
Leitung: Edith Hechtl  
Edith.Hechtl@Diakonie-Krumbach-  
Schwaben.de  
Tel: 08282/8906013

Haushaltshilfen und Alltagsbegleitung  
Katja Schulz  
Tel.: 08282/8901837  
Katja.schulz@diakonie-krumbach-  
schwaben.de

### BaK-BEGEGNUNGSHAUS A.D. KAMMEL

Veranstaltungen, Raumanmietung etc.  
Karl-Mantel-Str. 4, 86381 Krumbach  
Katja Schulz  
Tel.: 08282 8901838  
E-Mail: [begegnungshaus@diakonie-krumbach-schwaben.de](mailto:begegnungshaus@diakonie-krumbach-schwaben.de)

### Begegnungscafe-Termine im BaK:

|                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| Di. 09.04.        | 14:00 - 16:00 Uhr            |
| Di. 23.04.        | 14:00 - 16:00 Uhr            |
| <b>Mi. 08.05.</b> | <b>09:30 - 11:30 Uhr !!!</b> |
| Di. 28.05.        | 14:00 - 16:00 Uhr            |

### ANDERE SOZIALE ANGEBOTE IN KRUMBACH

#### Hospizinitiative Krumbach

Hospizburo: Hurbener Str. 1

#### Geänderte Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 – 18 Uhr und  
Freitag 9 – 12 Uhr oder nach telefonischer  
Vereinbarung unter 0173/1932390 täglich  
von 7 – 21 Uhr.

## Neues Projekt - Mobbingprävention

Das Projekt "Starke Kids in Krumbach" klingt nach einer großartigen Initiative zur Förderung des Selbstbewusstseins und zur Prävention von Mobbing unter Kindern. Der Mobbingpräventionskurs, der von der Diakonie Krumbach angeboten wird, ist sicherlich ein wichtiger Schritt, um Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren und ihnen Strategien an die Hand zu geben, um Mobbing zu erkennen und damit umzugehen.

Die Idee, den Kindern mögliche Strategien zur Verhinderung von Mobbing beizubringen und sie zu ermutigen, sich dagegen zu wehren und stark zu bleiben, ist sehr lobenswert. Es ist wichtig, dass Kinder lernen, dass Mobbing nicht akzeptabel ist und dass sie das Recht haben, sich zu verteidigen und Hilfe zu suchen.

Besonders im Hinblick auf Cybermobbing ist es entscheidend, dass Kinder lernen, wie sie sich sicher im Internet bewegen können und wie sie auf unangemessene oder bedrohliche Nachrichten reagieren sollten. Die Empfehlungen, Täter zu blockieren und nicht auf Provokationen zu antworten, sind dabei sehr wichtig.

Die Struktur des Kurses mit drei Kurstagen und einem Hefter mit wichtigen Informationen, Tipps und Übungen ist eine gute Möglichkeit, das Thema umfassend zu behandeln und den Kindern die Möglichkeit zu geben, das Gelernte zu vertiefen und zu verinnerlichen.

Insgesamt scheint das Projekt "Starke Kids in Krumbach" eine sehr positive und wichtige Initiative zu sein, die dazu bei-

trägt, das Selbstbewusstsein und die Resilienz der Kinder zu stärken und sie für die Herausforderungen des Alltags zu rüsten.

Im Sommer startet der nächste Workshop zu diesem Thema. Es ist möglich, sich dafür bereits auf die Warteliste setzen zu lassen. Die E-Mailadresse lautet: [starke.kids@diakonie-krumbach-schwaben.de](mailto:starke.kids@diakonie-krumbach-schwaben.de)

### Termine neuer Kurs:

20.06.2024 19:00 - 20:30 Uhr  
Elterninformationsabend

29.06.2024 09:00 - 12:00 Uhr  
Basiskurs für Kinder

04.07.2024 17:00 - 18:30 Uhr  
Übung/Stärkung

11.07.2024 17:00 - 18:30 Uhr  
Übung/Stärkung

Für weitere Informationen oder Fragen bezüglich Inhalten oder Kosten können Sie sich gern unter [starke.kids@diakonie-krumbach-schwaben.de](mailto:starke.kids@diakonie-krumbach-schwaben.de) oder 08282 8901838 melden.

### **Stoppt Mobbing**



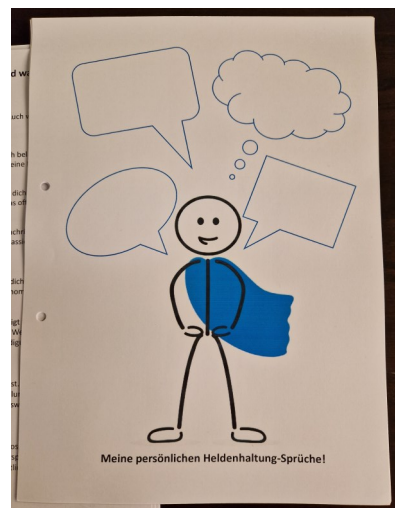
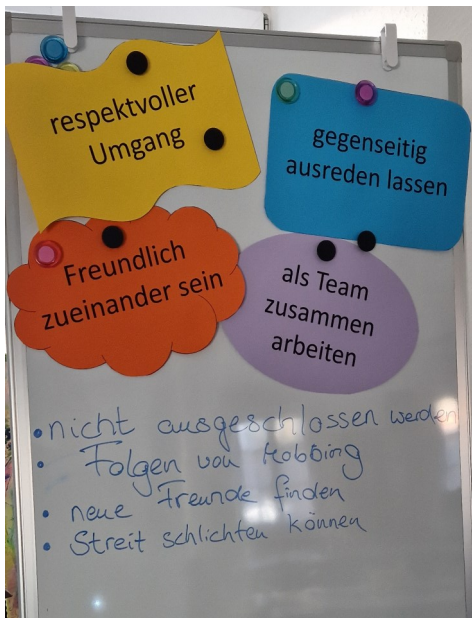
## Start Mobbingpräventionkurs

Im Januar startete der erste Mobbing Präventionskurs im Begegnungshaus an der Kammel.

Mobbing ist leider ein großes Thema, von dem mehr als 30% aller Kinder direkt oder indirekt betroffen sind. In vielen Fällen hinterlässt es vor allem seelische Wunden und kann dauerhaft krank machen.

Ein mehrteiliger Kurs für Kinder und Jugendliche und deren Eltern soll hier ansetzen und wurde geleitet und erstellt von Katja Schulz und Marion Dinger. Beide sind zertifizierte ganzheitliche Mobbingpräventionstrainerinnen.

In diesem Kurs ging es darum, Kinder und Jugendliche aufzuklären und zu stärken. Viele Fragen der Kinder wurden aufgegriffen. Eingeübt wurde vor allem eine selbstbewusste Haltung und die richtige Art und Weise, wie man sich wehren kann. Auch das wichtige Thema Cybermobbing, das leider viele erleben, wurde aufgegriffen und bearbeitet. Die Kinder waren allesamt der Meinung, dass der Kurs mit vielen guten Tipps, aber auch wichtigem Austausch sehr wertvoll war.



Regeln im und Erwartungen an den Mobbingpräventionskurs

## Elternbeirat Kindergarten



Seit Oktober 2023 unterstützen die diesjährigen Elternbeiräte das Team des evangelischen Haus der Kinder. Sie vertreten die Sicht der Eltern gegenüber dem Träger und den pädagogischen Mitarbeitern des Hauses und unterstützen in den unterschiedlichsten Belangen – ob bei Gartengestaltung, Elterncafé und Fest- & Feierngestaltung oder aber als Repräsentanten in der Öffentlichkeit wie beispielsweise am Plätzlesmarkt.

An dieser Stelle möchten wir einmal ganz herzlich Dankeschön für Ihr Engagement und ehrenamtliche Arbeit sagen!

Text/Foto: Jasmin Hölzle



Von links nach rechts: Silvia Landsperger, Nadja Fischer, Anna Kiebel, Kathrin Machauf, Johanna Maucher, Johannes Ringler

## Variation - ein Gitarrenkonzert

Konzert in der Evangeliumskirche Krumbach mit dem bekannten Gitarrenduo *saitenspuren* (Edith Lehner und Norbert Neunzling) am

**Samstag, den 20. April 2024, um 19:00 Uhr**

Erleben Sie die Kunst der Variation in ihren verschiedenen Ausprägungen im Laufe der Zeit. Beginnend mit den improvisiert wirkenden virtuosen Läufen der Lautenmusik im elisabethanischen England geht die Reise zu den klassisch/romantischen Werken von Fernando Sor und Johann Kaspar Mertz, in denen die Variation ihre Blütezeit erreicht. Spüren Sie ihr nach in 'Returning of Winds' von Nikita Koshkin und genießen Sie wie Melodien und Phrasen auf immer neue Art miteinander kombiniert werden. Musiziert wird auf einer Vielzahl von Instrumenten, darunter Lauten, Biedermeiergitarren, eine 200 Jahre alte Terzgitarrre und moderne Konzertgitarren.

Text/Foto: *saitenspuren*



## **GIBT'S BEI EUCH AUCH EINE JUGENDGRUPPE FÜR JUNGS ?**

Das war die Frage, von der wir gehört haben, und deshalb bieten wir nun an:

# **EINE GRUPPE FÜR JUNGS**



Wir sind Julian und Robert, beide in der evangelischen Kirchengemeinde Krumbach aktiv und zum Jugendleiter ausgebildet.

Für Sachen, die Euch bestimmt Spaß machen werden, haben wir schon viele Ideen, wollen aber natürlich auch Eure Wünsche berücksichtigen. Das Angebot richtet sich an Jungen von elf bis dreizehn Jahren, wobei die Konfession keine Rolle spielt. Die Teilnahme kostet Euch grundsätzlich nichts, höchstens einmal bei Ausflügen oder besonderen Aktionen.

Wir werden uns wöchentlich am Freitag von 16:00 - 17:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus treffen, das erste Mal am 12. April.

Wenn Ihr Euch anmelden möchtet, tut das bitte im Pfarramt, das zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar ist:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00 - 11:30 Uhr

Tel.Nr.: 08282 - 8983-0

Da habt Ihr zwar Schule, aber es sind ja bald Ferien.

Wir sind voll motiviert und hoffen, Euch bald kennenzulernen.

*Julian und Robert*

## Männertreff



Liebe Gemeindemitglieder,  
es gibt viele Angebote in unserer Kirchengemeinde für Frauen, Kinder und Jugendliche, aber speziell für Männer FEHLANZEIGE.

Sicher sind in vielen Gruppen und bei Gottesdiensten Männer gern gesehen, aber eine reine Männerrunde gibt es in unserer Gemeinde nicht.

Deshalb habe ich die Idee einen Treff für Männer anzuregen, bei dem MANN sich trifft, um sich über Gott und die Welt zu unterhalten.

Als einen Versuch würde ich vorschlagen, das MANN sich am Freitag, den 12. April 2024 um 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Jochnerstr. 25 trifft.

Jeder Mann, egal welcher Konfession, ist dazu herzlich eingeladen.

Getränke sind vorhanden!



Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Gemeindemitglied Helmut Mößinger





*Evangelisches  
Bildungswerk  
Memmingen*

## **Dienstag, 09.04.**

14.30 Uhr : **Computerkurse für Senioren – Windows 11 Aufbaukurs**: Voraussetzung:  
Anfängerkurs oder Vorkenntnisse  
Aufbaukurs - Vertiefung und Ergänzung  
aus Anfängerkurs  
Kursdauer: 9. April – 7. Mai jeweils von  
14.30 – 17.00 Uhr an 5 Nachmittage  
Ort: Kinderlehrkirche Memmingen  
Kosten: 100 Euro  
Referentin: Cornelia Meggle

## **Dienstag, 23.04.**

18.15 Uhr : **Ausbildung zum/zur Berater:in für Altersfragen**  
Dauer des Kurses 23.04. - 25.06.2024, 8  
Abende von 18.15 – 21.15 Uhr  
- Abschluss mit Zertifikat  
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus Memmingen  
Kosten: 130 Euro incl. Material  
Referentin: Dr. Monika Schunk

Evangelisches Bildungswerk Memmingen e.V.  
Martin-Luther-Platz 5 - 87700 Memmingen  
Tel. +49 8331 495728 - [ebw.memmingen@elkb.de](mailto:ebw.memmingen@elkb.de)  
[ebw-memmingen.de](http://ebw-memmingen.de)



## Samstag, 04.05.

10.00 Uhr : **Bildung.Evangelisch.Schwaben : Tag der Erwachsenenbildung in Memmingen**

Zur Freiheit befreit! Impuls und Dank für Engagierte in der Evangelischen Erwachsenenbildung

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus Memmingen  
verschiedene Workshops – Teilnahme kostenlos

## Donnerstag, 16.05.

19.30 Uhr : **Die 12 Artikel und die Theologie - Der Schweizer Weg**

Vortrag

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus Memmingen  
Referent: Claus Ortmann

## Dienstag, 11.06.

14.30 Uhr : **Computerkurse für Senioren – Windows 11 für Fortgeschrittene**

Voraussetzung: Aufbaukurs oder sicherer Umgang mit dem PC und dem Windows Explorer

Ort: Kinderlehrkirche Memmingen

Kursdauer: 11. Juni - 9. Juli jeweils von 14.30 – 17.00 Uhr an 5 Nachmittagen

Kosten: 100 Euro

Referentin: Cornelia Meggle

## Wussten Sie schon,...

... dass die **Reinigung unserer Orgel** abgeschlossen ist?

... dass es bei „**Locker vom Hocker**“ nicht nur „Locker vom Hocker“ zugeht, sondern **auch „lecker“**

... dass die **Einweihung der Evangeliumskirche** für den **9. Juni** geplant ist?

... dass die **Cafe - und Veranstaltungsbühne** vor dem Bauwagen **bald fertig** und aufgestellt sein wird

... dass **Männer in der Kirche** auf dem **Vormarsch** sind

... dass die **Stelle der Gemeindepädagogin** zum 01.07. 2024 mit **einer Pfarrerin(!)** besetzt wird

... und dass es eine **Gruppe für Jungs und Männer** geben wird

... dass **kreative Köpfe** als **Gemeindebriefredakteure** nach wie vor gesucht sind

... dass ein **Ökumenischer Pflegedienst vor Ort** aus der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde **im Aufbau** ist

... dass im **Oktober KV-Wahl** ist und die **Kandidatensuche** gerade anläuft. **Wäre das etwas für Sie?**

### Monatsspruch Mai 2024

---

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12





Foto: Annegret Döring

## Gottesdiensttermine

|        |                      |                      |                   |
|--------|----------------------|----------------------|-------------------|
| 07.04. | Quasimodog.          | Evangeliumskirche    | 10:00 Uhr         |
| 14.04. | Miserikordom         | Evangeliumskirche    | 10:00 Uhr         |
| 21.04. | Jubilate             | Evangeliumskirche    | 10:00 Uhr         |
| 27.04. | Beicht-GD Konfis     | Evangeliumskirche    | 17:00 Uhr         |
| 28.04. | Kantate/Konfirmation | Evangeliumskirche    | 09:00 / 10:30 Uhr |
| 05.05. | Rogate               | Evangeliumskirche mA | 10:00 Uhr         |
| 12.05. | Exaudi               | Apostelkirche        | 10:00 Uhr         |
| 19.05. | Pfingstsonntag       | Evangeliumskirche    | 10:00 Uhr         |
| 26.05. | Trinitatis           | Apostelkirche        | 10:00 Uhr         |

Alle Termine ohne Gewähr! Für aktuelle Informationen beachten Sie bitte Aushänge und Tagespresse sowie unsere Homepage [www.evangelisch-krumbach.de](http://www.evangelisch-krumbach.de)!